

Polizei Köln: Karneval 2025 – Abschlussbilanz – Kriminalitätslage

Nachtrag zu den Pressemitteilungen vom 24. Februar Ziffer 1;
27. Februar Ziffer 1; 28. Februar Ziffer 3; 2. März Ziffer 2

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5977170>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5980764>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5981485>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5982018>

Nachfolgend veröffentlicht die Polizei Köln die bislang für den Zeitraum Weiberfastnacht (27. Februar 2025), 6.00 Uhr bis Aschermittwoch (5. März 2025), 6.00 Uhr festgestellten Kriminalitätszahlen in Köln und Leverkusen, jeweils analog auch für die Jahre 2020 – 2024.

Köln:

– Taschendiebstähle: 270 (2020: 351; 2021: 48; 2022: 327; 2023: 537; 2024: 448)

– Raubdelikte: 34 (2020: 34; 2021: 15; 2022: 39; 2023: 53; 2024: 44)

– Körperverletzungen: 444 (2020: 502; 2021: 98; 2022: 479; 2023: 618; 2024: 544)

– Sexualdelikte: 56 (2020: 43; 2021: 8; 2022: 42; 2023: 56; 2024: 89)

– davon sexuelle Belästigungen 35 (2020: 30; 2021: 0; 2022: 20; 2023: 29; 2024: 48)

– Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte: 17 (2020: 30; 2021: 14; 2022: 20; 2023: 33; 2024: 20)

– Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen: 5 (2020: 5; 2021: 8; 2022: 16; 2023: 26; 2024: 22)

Leverkusen:

- Taschendiebstähle: 5 (2020: 10; 2021: 2; 2022: 2; 2023: 4; 2024: 12)
- Raubdelikte: 0 (2020: 4; 2021: 1; 2022: 1; 2023: 1; 2024: 8)
- Körperverletzungen: 38 (2020: 77; 2021: 10; 2022: 38; 2023: 62; 2024: 58)
- Sexualdelikte: 5 (2020: 12; 2021: 3; 2022: 5; 2023: 8; 2024: 2)
- davon sexuelle Belästigungen 4 (2020: 6; 2021: 0; 2022: 2; 2023: 3; 2024: 1)
- Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte: 3 (2020: 7; 2021: 1; 2022: 1; 2023: 2; 2024: 1)
- Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen: 2 (2020: 1; 2021: 0; 2022: 3; 2023: 2; 2024: 4)

Grundsätzlich ist zum jetzigen Zeitpunkt ein sichtbarer Rückgang der Fallzahlen in Köln und Leverkusen erkennbar. Die Sicherheitslage war nach den Anschlägen der vergangenen Monate angespannter, als in den Jahren zuvor. Entsprechend war die Polizei mit starken Kräften an den Karnevalstagen im Einsatz.

Über die Karnevalstage sind bei der Polizei Köln insgesamt 2.259 Anzeigen eingegangen. Dies ist im Vergleich mit dem Vorjahr (2020: 2.713; 2021: 1.384; 2022: 2.375; 2023: 3.253; 2024: 3.125) ein deutlicher Rückgang von 866 Fällen. Auf den bekannten innerstädtischen Party-Schwerpunkten Zülpicher Viertel, Altstadt, Ringe und Südstadt entfielen von insgesamt 444 Körperverletzungen 190 (2019: 224; 2020: 225; 2021: 5; 2022: 282; 2023: 316 2024: 255) und 10 von insgesamt 34 Raubdelikten (2020: 8; 2021: 0; 2022: 15; 2023: 16; 2024: 13). Die in diesem Bereich verübten Taschendiebstähle sind von den insgesamt 270 in Köln erfassten Delikten auf 165 (2020: 208; 2021: 4; 2022: 208; 2023: 270; 2024: 220) zurückgegangen.

Hinweis zu Kriminalitätszahlen:

Hinsichtlich dieser vorläufigen Daten muß beachtet werden, daß sie sich aufgrund nachträglicher Anzeigenerstattungen oder auch infolge einer bei den laufenden Ermittlungen veränderten juristischen Bewertung noch verändern können. Eine abschließende Bewertung ist demzufolge vielfach erst zu einem späteren Zeitpunkt und nach weiteren Ermittlungen möglich. Vereinzelt Abweichungen der Deliktszahlen in den Vorjahresmitteilungen sind daher auch möglich.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle